

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TSV Marktoberdorf : SC Blau-Weiß Ettringen
Freitag, 16.12.2022, 20:00 Uhr

Scherer macht den Sack zu

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Marktoberdorf in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gegen den SC Blau-Weiß Ettringen durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: In vier Sätzen siegten Rechter / Scherer gegen Schmidt / Müller und gaben dabei nur einen Satz her. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Höglmeier / Lengerer letztlich im Repertoire, um Rid / Kraus final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mathias Rechter gewann sein Spiel gegen Martin Kraus überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:6, 11:6, 11:4. 2:3 endete danach das Einzel zwischen Stefan Scherer und Christopher Rid aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Fast verloren schien das Spiel von Marcus Höglmeier gegen Benedikt Müller, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Marcus Höglmeier jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Lange mit Georg Schmidt kämpfen musste Manfred Lengerer, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 5:11, 11:7, 8:11, 11:8 niedergerungen hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Mathias Rechter gelang es Christopher Rid zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Stefan Scherer hatte im Einzel gegen Martin Kraus am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Marcus Höglmeier kam mit der Spielweise von Georg Schmidt am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. Lange umkämpft war im Anschluss das Match zwischen Manfred Lengerer und Benedikt Müller, bevor sich der Gastspieler mit 10:12, 11:5, 11:9, 3:11, 10:12 durchsetzte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Müller mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht der TSV Marktoberdorf am 20.01.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TTF Bad Wörishofen 1955 II, während der SC Blau-Weiß Ettringen am 13.01.2023 gegen den TSV Mindelheim 1861 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Marktoberdorf

Doppel: Rechter / Scherer 1:0, Höglmeier / Lengerer 0:1

Einzel: M. Rechter 2:0, S. Scherer 1:1, M. Höglmeier 2:0, M. Lengerer 1:1

SC Blau-Weiß Ettringen

Doppel: Schmidt / Müller 0:1, Rid / Kraus 1:0

Einzel: C. Rid 1:1, M. Kraus 0:2, G. Schmidt 0:2, B. Müller 1:1